

Pressemitteilung

17.12.2019



78073 Bad Dürrhein · Luisenstr. 4 · Postfach1465 · Telefon 07726/666-209 · Telefax 07726/666-300
alexander.stengelin@bad-duerrheim.de

Bürgerbeteiligungsprozess: Präsentation der Ergebnisse verschoben

Die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses „Perspektiven im Herzen von Bad Dürrhein“ können nun doch nicht wie geplant in der Gemeinderatssitzung am 19. Dezember präsentiert werden.

Seit Ende der Bürgerbefragung am 15. November hat das Heidelberger Unternehmen PLAN:KOOPERATIV die über 1500 Beiträge und Kommentare sortiert, unterkategorisiert und analysiert. In einer Vorbesprechung der Verwaltung und der Firma PLAN:KOOPERATIV wurden die bisherigen Analysen und Kernergebnisse aufgezeigt, die kommenden Donnerstag vorgestellt werden sollten. In dieser Besprechung hat man sich darauf verständigt, dass das reine Aufzeigen von Kernelementen aus der Bürgerbefragung dem Gemeinderat, aber vor allem auch den Teilnehmenden an der Befragung, als Ergebnis sicher nicht ausreichen würden.

„Wir haben so viel Feedback bekommen, da müssen wir gleich auch detaillierte Gesamtergebnisse liefern“, so Bürgermeister Jonathan Berggötz über die Verschiebung. „Bei der Vielzahl an unterschiedlichen Meinungen und Ideen, wäre es aber auch nicht in Ordnung nur die wichtigsten Kernergebnisse der Bürgerschaft zu präsentieren“, so Berggötz weiter. Dies diene auch einer besseren Diskussion, da sich die Gemeinderäte dann im Vorfeld intensiver mit einem gedruckten Abschlussbericht beschäftigen können. „Wir hätten am 19.12. die wichtigsten Ergebnisse präsentieren können, sind aber auch der Meinung, dass es bei so vielschichtigen Themen und Perspektiven besser ist, wenn wir dem Gemeinderat vorab die schriftliche Dokumentation zukommen lassen können“, so Matthias Burgbacher von PLAN:KOOPERATIV.

Die finalen Ergebnisse der Bürgerbefragung inklusive Abschlussbericht wird nun bis Ende Januar fertiggestellt und im Februar 2020 im Gemeinderat der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Ergebnisse fließen in einen vorgesehenen städtebaulichen Wettbewerb ein, der den Rahmen für die angedachten Entwicklungen der Innenstadt geben wird. Durch die Verschiebung ändert sich nun auch der Zeitplan für den Städtebaulichen Wettbewerb.